

Publikationen und ihr Umfeld koordinieren

Es gibt in der Printmedienindustrie einen neuen Studiengang, der praxiserfahrene Berufsleute für Projekt- und Unternehmensleitungsaufgaben in KMU qualifiziert. Der berufsbegleitende Studiengang kann ebenso eine hervorragende Vorbereitung auf die unternehmerische Selbstständigkeit sein.

Unter einer Publikation (lat. publicus: öffentlich) versteht man entweder den Vorgang des öffentlichen Verfügbarmachens oder das Medium selbst. Beispiele für Publikationen kennen wir zuhauf in Form von Büchern, Zeitschriften oder Zeitungen. Publikationen werden daher oft mit der Arbeit von Verlagen in Verbindung gebracht, wobei diese Sichtweise allerdings etwas zu eng gefasst ist, da die meisten Drucksachen generell für die Öffentlichkeit gedacht sind und sich daher als Publikationen bezeichnen lassen.

Es ist also weit weniger bedeutend, um welche Projekte es sich im Einzelnen handelt, vielmehr geht es darum, die Produktion einer wie auch immer gearteten Publikation wohl organisiert und wirtschaftlich zu gestalten.

Vernetzung strategischer Aufgaben

Immer mehr gefragt sind in grafischen Betrieben daher Personen, die als Generalisten administrativ, organisatorisch und mit viel Verständnis für Kreativität den zeitgemässen Medienmix konzipieren, produzieren und kontrollieren können. Fachleute also, die von Be-



Publikationsmanager/innen leiten Projekte, organisieren Produktionen und übernehmen Top-Führungsaufgaben in Unternehmen.

triebswirtschaft ebensoviel verstehen wie von technischen Zusammenhängen, die kreativ denken und logisch organisieren, die Teams führen, Mitarbeiter und Kunden beraten, überzeugen und motivieren können. Es sind vor allem also Berufsleute gefragt, die fit genug sind, sich in die schnell ändernden Anforderungen einer modernen Medienarchitektur einzuarbeiten. Publikationsmanager/innen sollen über die Fähigkeit verfügen, strategisch ausgerichtete Aufgaben miteinander zu vernetzen. Auf diese Weise werden zum Teil umfangreiche Projekte zeitgemäss und sicher durch die Produktion geleitet.

Durch ihre umfassende Kompetenz sind Publikationsmanager für höhere Führungsfunktionen befähigt und arbeiten üblicherweise im Management von kleineren und mittleren Unternehmen.

Medienmacher

Für diese neue Generation der «Medienmacher» mit dem Schwerpunkt grafisch-visueller Medien hat die «gib»Zürich Kaderschule einen modularen und berufsbegleitenden Studiengang entwickelt, der bereits gesammelte Berufserfahrungen in der Praxis voraussetzt. Ideale Voraussetzung ist der Abschluss als Druckkauffrau/-mann EFA. Das Berufsprofil liest sich dabei genauso interessant wie die späteren Anforderungen an einen Publikationsmanager in der Praxis aussehen werden.

Publikationsmanager bereiten sowohl unternehmenspolitische wie ökologische und ökonomisch nachhaltige Entscheide vor und unterstützen aktiv deren Umsetzung. Er oder sie verfügen über vertiefte betriebswirtschaftliche und umweltrelevante Kompetenzen, kennen die unternehmerische Verantwortung bezüglich umweltgerechter Produktion zur Erhaltung und zum Gleichgewicht der Umwelt.

Publikationsmanager oder Publikationsmanagerinnen überblicken und sichern die rechtlichen Rahmenbedingungen des Personalmanagements. Er/sie beherrscht die Methoden zur Qualifizierung und Weiterentwicklung von Mitarbeitenden. Publikationsmanager gestalten die Prozesse der Arbeitsorganisation und fördern durch ihre Kenntnis die Optimierung der innerbetrieblichen Kommunikation.

Ein Publikationsmanager erfasst anhand der Marktforderung die Methoden und Techniken absatzpolitischer Instrumente und wendet sie im Unternehmen wirtschaftlich und nachhaltig an. Er/sie zeichnet sich durch eine hohe Kommunikations-, Beratungs- und Verkaufskompetenz aus.

Publikationsmanager erkennen gesamtheitliche Zusammenhänge und

sind in der Lage, anhand der Instrumente des Projektmanagements Projekte zu konzipieren und umzusetzen.

Die Zielsetzung ist also klar: Hier werden die Top-Führungskräfte ausgebildet – auch für den Schritt in die Selbstständigkeit, ob als Freiberufler, Gründer, Nachfolger oder Käufer eines Unternehmens oder einer Agentur in der Printmedienindustrie.

Die Studienschwerpunkte

Die Schwerpunkte des Studiums beinhalten Personalmanagement (von rechtlich-formalen Aspekten bis zu Themen wie Motivation und Beurteilungsfähigkeit), Betriebswirtschaft (vor allem übergeordnete Aspekte wie Riskmanagement und investitionsstrategische Beurteilun-

gen), Marketing (Positionierung im Markt und Profilierung im Wettbewerb) sowie Projektmanagement (Arbeits- und Produktionsorganisation vor allem auch im Hinblick auf multimediale oder firmenübergreifende Produktionen).

Die Dozenten des Lehrgangs «Publikationsmanager/in ED» sind zum Teil die gleichen wie beim bewährten Standard-Berufsstudium «Druckkauffrau/-mann EFA». Auch insofern ist mit diesem Aufbaustudium Kontinuität gewahrt.

Inzwischen ist der erste Lehrgang erfolgreich abgeschlossen. Der nächste Lehrgang findet ab Mai 2012 in Zürich statt. Der Unterricht erfolgt neben der beruflichen Tätigkeit und findet jeweils am Samstag und in zwei Seminarwochen statt.



DIE NÄCHSTEN LEHRGÄNGE UND VERANSTALTUNGEN

**BP Druckkauffrau/-mann EFA
Lehrgang DK84**
ab Oktober 2012 in Zürich.

Donnerstag, 22. März 2012
18.00 Uhr in Luzern
Donnerstag, 29. März 2012
18.00 Uhr in Aarau

DK Informationsabende
Donnerstag, 8. März 2012
18.00 Uhr in Luzern
Donnerstag, 12. April 2012
18.00 Uhr in Aarau
Donnerstag, 3. Mai 2012
18.00 Uhr in Zürich

Alle Informationsabende sind kostenlos und ohne jegliche Verpflichtung.

**Details, Informationen,
Anmeldung:**

Kaderschule «gib» Zürich
Seefeldstrasse 62
Postfach
8034 Zürich
Telefon 044 - 380 53 00
Telefax 044 - 380 53 01

**HFP Publikationsmanager/in
ED**
Lehrgang PM02
ab 12. Mai 2012

PM Informationsabende
Donnerstag, 23. Februar 2012
18.00 Uhr in Bern

➤ www.gib.ch

Die attraktive Weiterbildung für Fachleute der Druck- und Verpackungsindustrie

Die Berufsschule für Gestaltung Zürich und die Schule für Gestaltung Aargau führen gemeinsam die Fachklasse zur Vorbereitung auf die eidgenössische Berufsprüfung Betriebsfachmann/Betriebsfachfrau Druck- und Verpackungstechnologie EFA durch.

Betriebsfachmann/Betriebsfachfrau Druck- und Verpackungstechnologie EFA

Absolventinnen und Absolventen der eidgenössischen Berufsprüfung sind kompetent, Druckprozesse nach qualitativen und wirtschaftlichen Anforderung zu organisieren, Entscheidungsgrundlagen zu beschaffen und Führungsfunktionen zu übernehmen.

Zielgruppe Fachleute aus der Druck- und Verpackungsindustrie
Ausbildung berufsbegleitend, jeweils samstags während 3 Semestern, Beginn August 2012
Prüfung Fröhssommer 2014, eidg. Berufsprüfung
Abschluss Betriebsfachmann/Betriebsfachfrau Druck- und Verpackungstechnologie mit eidg. Fachausweis
Der Abschluss berechtigt zum Studium Publikationsmanager/in mit eidg. Diplom.

Informationsveranstaltungen
Berufsschule für Gestaltung Zürich, Ausstellungsstrasse 104, Zürich:
Donnerstag, 1. März 2012, 18.30 Uhr
Anmeldung für den Infoabend per Mail an weiterbildung@medienformfarbe.ch



SCHULE FÜR GESTALTUNG
AARGAU
MEDIEN PRINT DESIGN
www.sfgaargau.ch

medien form farbe

Berufsschule für Gestaltung Zürich
www.medienformfarbe.ch